

# Der Nachwuchs ist zurück



Die jeweils drei Erstplatzierten der Altersklassen U14 bis U18.

FOTO: TENNIS-KREIS MAIN-TAUNUS

## TENNIS Endlich konnten wieder in allen Jugend-Altersklassen Kreismeister ermittelt werden

**Hochheim** – Der Nachwuchs ist die Zukunft. Ohne Kinder und Jugendliche wird es in einer Sportart auf absehbare Zeit düster. Auch Tennis litt unter verschiedenen Einflüssen, natürlich auch Corona. So konnten im Main-Taunus-Kreis über viele Jahre mangels Anmeldungen nicht in allen Altersklassen Kreismeister ermittelt werden. Auch die wichtige Altersklasse U18 fiel mitunter wegen eines zu kleinen Teilnehmerfelds aus.

Nun sieht es wieder besser aus: Bei den jüngsten Hallen-Kreismeisterschaften in Hochheim konnten alle Altersklassen ausgetragen werden. Auch in der „Königsklasse“ U18 wurden wieder weibliche und männliche Titelträger gekürt. Insgesamt war der komplette Altersbogen von der U8 bis zur U18 in der Boris Becker International Tennis Academy in Hochheim vertreten – insgesamt gingen 147 Jugendliche an

den Start. Die U18 erinnerte sogar an gute alte Zeiten, als noch Junioren-Hessenliga-Spieler angetreten waren: Mit Christopher Rowton vom TC Driedenbergen (Leistungsklasse 8,0) und Jule Jagiella von Tennis 65 Eschborn) waren dort starke Nachwuchskräfte vertreten, die durch ihre sportliche Vormachtstellung allerdings auch keine spannenden Spiele zuließen. Beide siegten überaus deutlich – aber auf den Plätzen dahinter kam es zu einigen knappen Spielen.

### Yago Clemens (U16) seit der U8 unbesiegt

Insgesamt waren es nicht die Kreismeisterschaften der großen Überraschungen. Seine beeindruckende Serie verlängert hat dabei Yago Clemens vom TC Schwalbach. Der feine Techniker dominierte wie im Vorjahr in der U16 und ist damit seit der U8 bei

Kreismeisterschaften unbesiegt. Dass ein solcher Spieler, der die direkte Einladung zu den Bezirksmeisterschaften locker in der Tasche hatte, trotzdem weiterhin den Kreistitelkämpfen Respekt erweist und diese aufwertet, freut den veranstaltenden Tenniskreis Main-Taunus um Jugendwart Markus Messerschmitt besonders.

Auf gutem Niveau und gleichzeitig spannend präsentierte sich das Endspiel in der weiblichen U16, in dem sich Ida Mertens (TC Schwalbach) gegen die leicht favorisierte Titelverteidigerin Antonia Kadow (Tennis 65 Eschborn) mit 7:6, 6:4 durchsetzte.

Das größte Feld mit 22 Teilnehmern meldete wie üblich in der männlichen U14 – auch hier dominierten mit Fritz Klauke (TC Schwalbach) und Hannah Krey (Tennis 65 Eschborn) die Favoriten.

In der U12 siegten Luca Leon Adamczyk (Kelkheimer TEV) und

Matthea Rack (Kelkheimer TEV). Kreismeister in der männlichen Jugend wurden zudem Quinn Altman (U11), Mattias Betz (U10/ beide Kelkheimer TEV), Jan Eckhardt (U9) und Carlo Barthold (U8/ beide BW Bad Soden) sowie in der weiblichen Jugend Mia Hanna Engel (U10/Kelkheimer TEV), Stella Kulis (U9/Hofheimer TC) und Aira Yoshikawa (U8/TC Schwalbach).

„Alles in allem waren es sehr schöne und gute Kreismeisterschaften. Der Tenniskreis Main-Taunus ist sehr stolz auf seine Jugend und die vielen starken Vereine“, meinte Markus Messerschmitt. Im Februar können die heimischen Talente bei den Bezirksmeisterschaften beweisen, auch auf der nächsthöheren Ebene bestehen zu können. Und der Termin für die nächsten Kreismeisterschaften im Freien steht auch schon fest: 6. bis 9. Mai mit den Endspielen traditionell an Christi Himmelfahrt. als